

## Görgesstraße

Wilhelm Görges wurde am 13. April 1813 in Braunschweig geboren. Er war der Sohn des Domkantors Christoph Friedrich Görges. Nach seiner kaufmännischen Lehre besuchte er 1832 das Collegium Carolinum in Braunschweig, wo er Handelswissenschaften studierte. Im Jahr 1833 trat er in die Dienste des Herzoglichen Hofpostamtes in Braunschweig. Als er 1875 sein Berufsleben beendete, war er ‚Kaiserlicher Ober-Post-Cassen-Rendant‘. \*

Görges war in vielfacher Weise als Schriftsteller und Herausgeber tätig. In den Jahren 1842 bis 1852 veröffentlichte er Jahr für Jahr den ‚Deutschen Postalmanach‘\*. Der Leser fand darin informative Texte zur Postgeschichte, zu Rechts- und Betriebsfragen, zu Uniformen, zum neuen Verkehrsmittel Eisenbahn, zu Postgebäuden in ganz Europa; aber auch unterhaltsame Anekdoten, Gedichte und Erzählungen. In einigen Artikeln beklagte Görges die Vielstaaterei in Deutschland. Die mehr als 3000 Seiten seines Postalmanachs vermitteln ein lebendiges, eindrucksvolles Bild der deutschen Postgeschichte.

Görges veröffentlichte auch wichtige Beiträge zur Braunschweigischen Geschichte: Die ‚Galerie von Porträts der berühmten Herzöge von Braunschweig-Lüneburg‘ sowie das ‚Friedrich-Wilhelm-Album‘. In den Jahren 1843 bis 1845 erschien sein Werk ‚Vaterländische Geschichten und Denkwürdigkeiten der Vorzeit der Lande Braunschweig und Hannover‘. Darin fanden sich historische Darstellungen der Städte und Dörfer in früherer Zeit, Beschreibungen berühmter Persönlichkeiten und Ereignisse; aber auch Anekdoten und Legenden. Die Bände beeindruckten durch viele Abbildungen von Stadtansichten, Burgen, Schlössern, Kirchen und Personenportraits. Görges hatte das Buch im Selbstverlag herausgegeben. Nur so viele Exemplare wurden gedruckt, wie sich Subskribenten fanden. Der Ruf nach einer Neuauflage wurde mit der Zeit immer lauter. Zum fünfzigjährigen Regierungsjubiläum Herzog Wilhelms 1881 erschien die zweite, deutlich erweiterte Auflage unter Leitung von Ludwig Ferdinand Spehr. Die dritte und letzte Auflage wurde 1929 von Franz Fuhse herausgegeben.

Wilhelm Görges starb am 25. Dezember 1894; sein Grab befindet sich auf dem Braunschweiger Domfriedhof.

- Rendant: Rechnungsführer, Kassenverwalter,
- Almanach: periodische, meist einmal im Jahr erscheinende Schrift zu einem thematisch abgegrenzten Fachbereich.